



**Facelift / Facelifting / Gesichtsstraffung /
Stirnlift / Wangenlift / Schläfenlifting /
Augenbrauenlifting**



Informationsunterlagen

<http://www.moderne-wellness.de>

Information und Beratungstermin: 0800 – 678 45 65 (aus Deutschland) 0800 -100 929 (aus Österreich und Schweiz)
Facelift / Augenbrauenlift / Stirnlift etc. von spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aachen, Augsburg, Bad Dürkheim, Bad Neuenahr, Bergisch Gladbach, Baden-Baden, Berlin, Bielefeld, Birkenwerder, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dessau, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Nürnberg, Prien am Chiemsee, Osnabrück, Rosenheim, Stuttgart, Starnberg, Wiesbaden



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

es gibt sehr unterschiedliche Gründe für ein Facelift bzw. eine Gesichtsstraffung. Eine umfassende Information und Beratung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung. Dieses Informationsblatt wird Ihnen helfen, sich gründlich auf das Beratungsgespräch vorzubereiten.

Das Gesichtsbild wird oft als Maßstab für Fitness, Gesundheit und Aktivität genommen. Die Spuren der Zeit, welche z. B. durch Krankheiten, Gewichtsveränderungen, nachlassender Elastizität des Bindegewebes oder der Haut, Erschlaffung der Muskulatur etc. entstehen, lassen ein Gesicht oft älter oder müder wirken, als es wirklich ist. Der Mensch wirkt ausgepowert, müde, träge oder krank.

In der Öffentlichkeit wird immer über Facelift oder eine Gesichtsstraffung berichtet. In Wahrheit besteht ein Facelift aus einem sehr komplexen und umfangreichen Behandlungsspektrum. Es muss unterschieden werden, woher die optische Wirkung kommt - ist es ein reines Hautproblem oder auch ein muskuläres?

Bei einer individuellen Beratung wird untersucht, was der Auslöser für die optische Fehlwirkung ist. Danach werden unterschiedliche Operationsmethoden miteinander kombiniert.



Wann ist eine Gesichtstraffung bzw. ein Facelift sinnvoll?

Der natürliche Alterungsprozess führt im Gesicht und am Hals zu mehr oder weniger ausgeprägten Falten. Diese verändern Ihr Aussehen. Die Hautelastizität geht verloren und die Muskulatur des Unterhautgewebes erschlafft. Es entsteht der Eindruck, als wäre viel zu viel Haut vorhanden. Durch die Schwerkraft sackt diese nach unten.

Mit einer Gesichtstraffung werden diese Zeichen der Zeit weitgehend korrigiert. Sie werden jünger und strahlender wirken. Wahrscheinlich werden Sie sich auch jünger fühlen.

Ob und in welchem Alter Sie ein Facelifting vornehmen lassen, hängt allein von Ihrem persönlichen Wunsch ab, bestehende Zeichen des Alterns korrigieren zu wollen.

Welche Ergebnisse können erzielt werden?

Mit einem Facelifting wird die Haut gestrafft und Ihr Aussehen verjüngt sich. Der natürliche Alterungsprozess der Haut lässt sich jedoch auch durch ein Lifting nicht aufhalten, doch können die Alterserscheinungen um ca. 10 Jahre zurückversetzt werden. Wie lange das Ergebnis eines Liftings anhält, ist von Ihren individuellen Anlagen und der Beschaffenheit Ihres Gewebes abhängig.

Um Ihre natürliche Mimik zu erhalten, werden Ihnen auch nach dem Eingriff einige Fältchen bleiben. Würden rigoros alle Falten geglättet, erhielten Sie ein maskenhaftes Aussehen. Hier sind das Können und die Erfahrung unseres Chirurgen ganz entscheidend für den Erfolg der Operation.

Welche Narkose wird angewendet und ist ein Klinikaufenthalt notwendig?

Der Eingriff wird je nach Umfang der Operation ambulant und in örtlicher Betäubung oder stationär und in Vollnarkose durchgeführt.

Wie verläuft die Operation Gesichtstraffung bzw. Facelift?

Nach den üblichen Operationsvorbereitungen werden die Schnitte so gesetzt, wie Sie es zuvor mit unserem plastischen Chirurgen besprochen haben. Es ist übrigens nicht erforderlich, dass die Haare vor dem Eingriff rasiert werden.

Insgesamt dauert die Operation je nach Ausmaß ca. 1,5 bis 7 Stunden. Während dieser Zeit hat der Chirurg bildhauerische Feinarbeit zu leisten. Sein Können, seine Erfahrung und sein ästhetisches Empfinden bestimmen das Ergebnis Ihres Liftings.



Wie bereite ich mich auf die Operation vor?

Als Raucher sollten Sie vor Ihrem Termin das Rauchen - so weit es Ihnen möglich ist - deutlich reduzieren oder einstellen, um das Risiko von Wundheilungsstörungen zu vermeiden.

Für die Dauer von 10 Tagen vor der Operation sollten Sie auf Schmerzmittel wie z. B. Aspirin verzichten, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch Alkohol und Schlafmittel sollten Sie weitgehend meiden.

Was ist nach der Operation zu beachten?

Nach der Operation wird Ihre Haut gespannt und geschwollen sein. Auch Blutergüsse im Bereich der Wangen und unter dem Kinn sowie ein leichtes Taubheitsgefühl im gesamten Gesichtsbereich sind völlig normal. Je nach Art des durchgeführten Lifting können Sie Schwellungen im Gesicht bekommen, die sich nach wenigen Tagen wieder zurückbilden.

Ein endgültiges Ergebnis kann je nach Ausmaß des Eingriffs erst nach einigen Tagen beurteilt werden.

Welche Komplikationen können entstehen?

Nach einem großen Face- oder Stirnlifting kann das Hautgefühl vor den Ohren oder an der Stirn langfristig beeinträchtigt sein. Ein eventuell postoperativ auftretender Bluterguss kann den Heilungsprozess wesentlich verzögern und wird deshalb durch einen kleinen operativen Eingriff entfernt. Unter der starken Spannung der Gesichtshaut kann es vereinzelt zu Haarausfall im Schläfenbereich kommen. Die Haare wachsen jedoch während der nächsten Monate wieder nach.

Durchblutungsstörungen der Haut als Folge von übermäßigem Nikotingenuss können zu Wundrandnekrosen und auffälligen Narben führen. Diese müssen gegebenenfalls nachbehandelt werden. Stellen sich bakterielle Infektionen ein, kann dies durch die verzögerte, sekundäre Heilung der Wunde zu breiteren Narben führen. Diese können durch einen erneuten kleinen Eingriff korrigiert werden. Schädigungen der Gesichtsnerven, die in fachkundigen Händen nahezu ausgeschlossen sind, regenerieren sich im normalerweise innerhalb von 3 bis 6 Monaten.

Vereinzelt kann es zu Verletzungen von Haut- und Muskelnerven kommen, die sich aber selbsttätig innerhalb von einigen Wochen bis maximal 6 Monaten wieder regenerieren. Eine permanente, durch Nervenverletzungen bedingte Störung der Gesichtsmuskulatur ist eine extrem seltene Komplikation.

Durch unsere speziellen und schonenden Operationsmethoden sind Komplikationen relativ selten.



Welche Risiken gibt es beim Facelifting?

Leiden Sie unter Allergien, wie z. B. gegen Medikamente oder Pflegemittel, oder anderen Krankheiten, so müssen Sie uns diese in jedem Fall mitteilen.

Neigen Sie zu auffälligen blauen Flecken oder haben Sie anhaltende Blutungen nach Bagatelverletzungen, so sollte eine Gerinnungsstörung vor der Operation durch eine geeignete Untersuchung ausgeschlossen werden.

Außerdem sollten Sie Ihrem Chirurgen mitteilen, ob Sie eine starke Gewichtsreduzierung planen, da sich dadurch das Ergebnis verändern kann.

Ist eine Nachbehandlung erforderlich?

Je nach Behandlungsumfang wird der Verband und ggf. die Drainagen bereits am nächsten Tag abgenommen. Die Fäden können in der Regel nach 7 bis 10 Tagen entfernt werden.

Wir können Ihnen auch unterstützende Maßnahmen empfehlen, die die Wundheilung beschleunigen.

Was ist nach dem Eingriff zu beachten?

Die Zeitdauer bis zur völligen Regeneration kann je nach individueller Veranlagung und Ausmaß des Eingriffs sehr unterschiedlich ausfallen. Nach der Operation sollten Sie sich auf jeden Fall für 5 bis 7 Tage Ruhe gönnen. Während dieser Zeit sollten Sie Ihre Haut nicht mit Cremes oder Salben belasten. Ihre Haut hilft sich selbst am besten.

Bereits nach 8 Tagen können Sie wieder wie gewohnt duschen und Make-up auflegen.

Auch direktes Sonnenlicht sollten Sie für die Dauer von 4 Wochen konsequent meiden. Wenn Sie sich in den darauffolgenden Wochen der Sonne aussetzen, so ist ein Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor zu empfehlen.

Ihre sportlichen Aktivitäten können Sie meistens nach 4 Wochen im vollem Umfang wieder aufnehmen.

Folgende Bereiche werden meist bei einer Gesichtsstraffung / Facelift integriert:

Augenbrauenlifting



Gerade Auffälligkeiten am Kopf sind für viele Menschen eine Angelegenheit, die ihr Wohlgefühl und Selbstwertgefühl beeinflussen. Jeder Blick in den Spiegel verstärkt dieses Gefühl bzw. erinnert daran. Sei es eine Falte, eine schiefe Nase, zu kleine Lippen, hängende Augenlider, Wangen oder Augenbrauen, abstehende Ohren etc. Jeder Blick in den Spiegel zeigt diesen störenden Punkt und mindert das Wohlgefühl.

Augenbrauen können sich auch schon in jungen Jahren absenken. Wenn das Bindegewebe und die Haut an Elastizität verliert, dann sinkt die Augenbraue ab - es bilden sich hängende Augenbrauen. Es bildet sich ein Hautüberschuss, der auf die Augenlider drückt. Das Gesicht erscheint müde und ausgepowert.

Oftmals wird versucht, den ganzen Effekt mit einem hochziehen der Stirn zu kaschieren, was wiederum zur Bildung von Querfalten an der Stirn führt.

Hängende Augenbrauen können mit einer Entfernung des Hautüberschusses korrigiert werden. Dies wird auch Augenbrauenlifting genannt. Je nach Ausgangsvoraussetzung kann ein Schnitt im Augenbrauenbereich oder in der Schläfenbehaarung gesetzt werden, so dass die entstehende Narbe unauffällig ist.

Haben sich bereits Stirnfalten gebildet, so wird das Augenbrauenlift oftmals mit einem Stirnlift kombiniert.

Je nach dem notwendigen Operationsverfahren wird die Korrektur hängender Augenbrauen in Vollnarkose oder in lokaler Anästhesie durchgeführt.

Ein bis zwei Wochen nach dem Eingriff sind Sie wieder gesellschaftsfähig.

Halsstraffung bzw. Halslift



Oftmals bildet sich durch den Rückgang der Spannkraft der Haut mit einer gleichzeitigen Erschlaffung der Halsmuskeln ein Hautüberschuss am Hals. Umgangssprachlich wird dies oft als "Truthahnhalz" bezeichnet.

Durch eine Halsstraffung kann dies beseitigt werden. Eine Halsstraffung wird entweder im Dämmer Schlaf oder in Vollnarkose durchgeführt (je nach Operationsmethode und Umfang der Behandlung): Je nach Umfang der Behandlung kann die Halsstraffung ambulant oder stationär durchgeführt werden.

Bei einer individuellen Beratung wird untersucht, was der Auslöser für die optische Fehlwirkung ist. Danach werden unterschiedliche Operationsmethoden miteinander kombiniert.

Kinnstraffung bzw. Kinnlift



Durch vermehrte Fetteinlagerungen am Kinn in Verbindung mit der Erschlaffung der Haut entsteht ein Doppelkinn.

Überschüssige Fettdepots können mit einer Fettabsaugung am Kinn korrigiert werden. Ist die Haut aber zu sehr erschlafft, so muss der entsprechende Hautüberschuss durch eine Kinnstraffung entfernt werden.

Je nach Ausgangsvoraussetzungen wird nur die Haut oder auch die Muskulatur im Kinnbereich gestrafft. Zugleich kann eine Halsstraffung bei Faltenbildung am Hals kombiniert werden.

Bei einer individuellen Beratung wird untersucht, was der Auslöser für die optische Fehlwirkung ist. Danach werden unterschiedliche Operationsmethoden miteinander kombiniert.

Lidstraffung



Große, klare und faltenfreie Augen vermitteln den Eindruck von Frische, Freundlichkeit, Aufmerksamkeit und Fitness. Kleine, schmale und faltige Augen mit schweren Lidern wirken alt und verbraucht. Verstärkt wird dieser Effekt, wenn sich noch zusätzlich sogenannte Tränensäcke bilden. Sie wirken dann müde und ausgepowert.

Das Augenlid bzw. das Lid besteht aus Muskeln und Haut. Es verteilt während eines Lidschlages die Tränenflüssigkeit und sorgt somit für die Reinigung der Hornhaut. Zugleich schützt das geschlossene Lid das Auge vor äußeren Einflüssen.

Der Grundaufbau eines Lides bzw. des Augenlides besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Oberlid
- Unterlid
- Lidspalte
- Lidwinkel
- Nickhaut
- Muskeln
- Fettzellen

Die vielfältigen Bewegungen (z. B. Öffnen, Schließen, etc.) werden durch die unterschiedlichen Muskeln im Lid durchgeführt. Durch eine Erschlaffung der Lidmuskeln oder durch einen Hautüberschuss kann eine Unförmigkeit bzw. Unsymmetrie der Lider entstehen. Dies kann durch eine Lidstraffung korrigiert werden.

Die häufigsten Lidstraffungen sind:

- Oberlidstraffung
- Unterlidstraffung
- Korrektur von Schlupflidern
- Korrekturen von Lidasymmetrien

Die meisten Lidstraffungen dauern ca. 1 bis 3 Stunden und erfolgen mit örtlicher Betäubung. Sie können anschließend wieder nach Hause gehen. Oftmals wird eine Lidstraffung mit einer Tränensackentfernung kombiniert.

Nach wenigen Tagen ist in den meisten Fällen außer einer sehr feinen Narbe von der Operation nichts mehr zu sehen. Die Narbe selbst ist dann nur bei genauester Beobachtung aus unmittelbarer Nähe zu sehen.

Schläfenlifting - Straffung der Schläfe



Wenn die Schläfen an Spannkraft verlieren, dann wirkt die Augenpartie müde. Bei einem Schläfenlifting werden die Regionen im Bereich der seitlichen Augenbrauen angehoben.

Oftmals treten erschlaffte Schläfen auch mit hängenden Augenbrauen, hängenden Augenlidern oder Tränensäcken auf, die bei einer Straffung der Schläfen zugleich mit behandelt werden können. Das Schläfenlifting wird häufig ambulant und in lokaler Anästhesie durchgeführt.

Stirnstraffung bzw. Stirnlift



Eine runzelnde oder faltige Stirn wirkt oft misstrauisch, mürrisch oder unsympathisch. Wenn zugleich auch noch die Augenbrauen hängen, dann wirkt man unausgeschlafen oder ausgepowert.

Wenn die Spannkraft der Haut oder die Muskulatur an der Stirn nachlässt, entstehen Falten oder die Haut fängt an zu hängen. Oftmals vertieft sich auch die sogenannte "Zornesfalte". Durch eine Stirnstraffung kann dies korrigiert werden. Häufig werden zugleich auch die Augenbrauen durch ein Augenbrauenlift angehoben oder hängende Augenlider gestrafft. Je nach Ausgangsbefund kann eine Stirnstraffung ambulant oder stationär durchgeführt werden.

Bei einer individuellen Beratung wird untersucht, was der Auslöser für die optische Fehlwirkung ist. Danach werden unterschiedliche Operationsmethoden miteinander kombiniert.

Tränensackentfernung gegen geschwollene Tränensäcke



Als Tränensack bezeichnet man umgangssprachlich die erschlaffte, herabhängende Haut der Unterlider.

Tränensäcke können sich durch eine vermehrte Einlagerung in den Fettzellen, Erschlaffung der Lidmuskeln oder durch einen Hautüberschuss entstehen. Der Mensch wirkt müde und ausgepowert.

Durch eine Tränensackentfernung kann dies korrigiert werden. .

Die Tränensackentfernung dauert je nach Ausgangsvoraussetzung ca. 1 bis 2 Stunden und erfolgt mit örtlicher Betäubung. Sie können anschließend wieder nach Hause gehen.

Nach wenigen Tagen ist in den meisten Fällen außer einer sehr feinen Narbe von der Operation nichts mehr zu sehen. Die Narbe selbst ist dann nur bei genauester Beobachtung aus unmittelbarer Nähe zu sehen.

Wangenlifting gegen Hängebacken oder abgesunkene Mundwinkel



Durch die Erschlaffung der Wangenmuskulatur mit einer zugleich abnehmenden Spannkraft der Haut an der Wange bilden sich Hängebacken. Mundwinkelfalten werden stärker und oftmals sinken auch die Mundwinkel ab. Die Fettpolster in der Haut sinken nach.

Der Mensch wirkt müde, schlaff - man(n) sieht im wahrsten Sinne "alt" aus.

Durch ein Wangenlifting bzw. einer Wangenstraffung kann dies geändert werden, so dass Sie wieder aktiv und frisch aussehen.



Neben den einzelnen Teiloperationen gibt es auch folgende Operationsmethoden, die je nach Ausgangsbefund bzw. notwendiger Veränderung eingesetzt werden. Es gibt viele Bezeichnungen auf dem Markt für Behandlungsmethoden bei einem Facelift. Hier ein Paar Beispiele:

Kleines Facelift / Mini-Facelift

Bei einem leichten bis mittelschweren Verlust der Muskelspannung und der Elastizität der Haut kann das Mini-Facelifting interessant sein. Das Mini-Facelifting ist weniger invasiv als andere Verfahren. Die Narbe ist kürzer als bei anderen Faceliftings. Die Narbenführung erfolgt der Haaransatzlinie und ist praktisch unsichtbar. Oftmals wird das kleine Facelift auch als MACS-Facelift oder S-Lifting bezeichnet.

MACS-Lifting

MACS bedeutet Minimal Access Cranial Suspension - oft auch als "europäisches Facelifting" bezeichnet

Bei einem leichten bis mittelschweren Verlust der Muskelspannung und der Elastizität der Haut kann das MACS-Lifting interessant sein. MACS-Lifting ist weniger invasiv als andere Verfahren. Die Narbe ist kürzer als bei anderen Faceliftings. Die Narbenführung erfolgt der Haaransatzlinie und ist praktisch unsichtbar.

Operationsmethode SMAS

SMAS bedeutet superficial musculo aponeurotische System (=oberflächliche Bindegewebsschicht)

Bei einem SMAS-Lifting werden Muskeln, Binde- und Fettgewebe angehoben und neu geformt. Hierbei gibt es unterschiedliche Techniken. Zugleich wird die Haut von der oberflächlichen Bindegewebsschicht (SMAS) gelöst und später wieder darüber gelegt und vernäht. Dies führt dazu, dass die Haut nicht übermäßig gezogen werden muss. Die Schnittführung erfolgt meist unauffällig hinter dem Haaransatz.

APTOS-Lifting - auch Fadenlifting genannt

Bei einem Aptos-Lifting werden dünne Fäden, die mit kleinem Häkchen versehen sind, in die Haut eingebracht und gespannt. Dies führt zu einem Spannen der Haut.

Das APTOS-Lifting kann eingesetzt werden, wenn kein Hautüberschuss vorhanden ist. Oftmals wird die Liftingart mit einer Eigenfettunterspritzung kombiniert, so dass eine Aufpolsterung (z. B. von Wangen) geschieht.

Bei einer individuellen Beratung wird untersucht, was der Auslöser für die optische Fehlwirkung ist.

Das Aptos-Lifting ist im Vergleich zu anderen Facelifting-Verfahren ein relativ günstiges Verfahren - bringt aber nur in sehr ausgewählten Fällen ein dauerhaftes Ergebnis, da kein Hautüberschuss vorhanden sein darf.

S-Lift bzw. S-Lifting – Facelift

Hier müssen Sie genau hinsehen, denn unter S-Lifting bzw. S-Lift werden auf dem Markt zwei unterschiedliche Konzepte angeboten:

- 1.) Ein sanftes Lifting (z. B. mit Aptos, Laser, etc.) - auch Soft-Lifting bezeichnet
- 2.) Ein Facelifting mit einer Schnittführung in S-Form

Oftmals werden auch Bioliftings oder ähnliches angeboten, die aber im Prinzip nichts anderes sind, als die oben angeführten Facelifting-Methoden.

Wie sind unsere spezialisierten Fachärzte qualifiziert und was zeichnet sie aus?



Alle angeschlossenen spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen unser Mindestanforderungsprofil erfüllen. Dieses wird regelmäßig überprüft. Dieses Profil enthält folgende Mindestvoraussetzungen:

Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Der Facharzt für Plastische Chirurgie bzw. Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist ein anerkannter Facharzt. Zum Ausbildungsumfang gehört die ästhetische Chirurgie, die Rekonstruktive Chirurgie (=wiederherstellende Chirurgie z. B. nach Unfällen oder Tumoroperationen), die Verbrennungschirurgie und die Handchirurgie. Fachärzte für Plastische Chirurgie lernten innerhalb ihrer 6-jährigen Ausbildung, wie große oder schwierige Fehlbildungen bzw. Unfallschäden wiederhergestellt werden können (z. B. Hautschäden nach Verbrennungen beheben,



Ohren aus Knorpelteilen nachbilden, Brustwiederaufbau nach Tumoroperationen, etc.).

Der Titel "kosmetischer Chirurg, ästhetischer Chirurg oder Schönheitschirurg" ist ungeschützt. So mancher Gynäkologe, Dermatologe oder Allgemeinarzt wechselte sein Praxisschild aus und ersetzte es durch ein Schild mit dem Titel "ästhetische Chirurgie, ästhetische Medizin oder Schönheitschirurg".

Jahrelange Erfahrung in leitender Funktion

Es ist wie in jedem Beruf – nur jahrelange Erfahrung sorgt für die notwendige Routine und Sicherheit. Daher achten wir darauf, dass jeder unserer angeschlossenen Fachärzte mindestens 6 Jahre in leitender Funktion (z. B. Oberarzt, Chefarzt, etc.) tätig war. Dies sorgt auch dafür, dass ein Arzt lernt, für eine Abteilung die Verantwortung zu übernehmen.

Spezialisierung auf Teilbereiche der Ästhetischen Chirurgie

Nicht jeder Arzt kann alle Behandlungen sehr gut. Daher muss eine Spezialisierung auf die Eingriffe nachgewiesen werden.

Beratung vom Operateur

Es geht um Sie! Daher muss der Operateur genau wissen, was Sie sich vorstellen. Dies wird in einem kostenfreien Beratungstermin mit dem ärztlich machbaren abgeglichen. Entsprechend kann Ihnen der Operateur auch genau sagen, welche Gefahren, Komplikationen bzw. Möglichkeiten bestehen, so dass Sie für sich überlegen können, ob der Eingriff für Sie in Frage kommt. Das Beratungsgespräch muss frühzeitig erfolgen, so dass Sie genügend Bedenkzeit haben und alle offenen Fragen vor der Behandlung klären können. Nur so ist in unseren Augen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Patient und Operateur möglich.

Regelmäßige Weiterbildung des Operateurs und des Personals

Nichts ist so stetig wie die Veränderung – daher müssen alle unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie eine regelmäßige Weiterbildung nachweisen. Und das nicht nur für sich – sondern auch für das Personal.

Hochwertige und moderne OP-Ausstattung

Alle unsere angeschlossenen Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie müssen einen hochwertigen und modernen OP nachweisen. Dies sorgt für die notwendige Sicherheit, wenn während des Eingriffs eine Komplikation entstehen würde.



Regelmäßige Kontrolle der Sicherheitsvorkehrungen

Was nützen Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie nicht funktionstüchtig sind? Daher müssen alle angeschlossenen Partner regelmäßig ihre Sicherheitsvorkehrungen überprüfen.

Haftpflichtversicherung auch für Ästhetische Eingriffe

Jeder unserer spezialisierten Fachärzte muss uns eine Arzthaftpflichtversicherung nachweisen, die auch ästhetische Eingriffe beinhaltet.

Vollmitglied in der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC – ehemals Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen)

Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen, kurz DGPRÄC, ist offizieller Vertreter der deutschen Plastischen Chirurgie und vertritt die allgemeinen und berufspolitischen Interessen der Plastischen Chirurgie.

Zweck und Aufgabe der DGPRÄC ist die Entwicklung und Erhaltung der Plastischen Chirurgie in Deutschland als selbständige Monospezialität. Dazu gehört:

- Die Förderung der Plastischen Chirurgie in praktischer und wissenschaftlicher Hinsicht.
- Die Forschung und Entwicklung von Techniken, Methoden und Fähigkeiten.
- Sicherung und Entwicklung der Ausbildung zum Plastischen Chirurgen.
- Etablierung von Qualitätsstandards der Plastischen Chirurgie.
- Weiterbildung zum Facharzt der Plastischen Chirurgie, was die Qualifizierung der Mitglieder auf breiter Basis ermöglicht.
- Ärztliche Fortbildung von ausgebildeten Fachärzten, zur Sicherung der Qualität der DGPRÄC-Mitglieder.

Die DGPRÄC ist Mitglied im internationalen Dachverband der Plastischen Chirurgen, der International Confederation of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery IPRAS.

Im DGPRÄC gibt es unterschiedliche Mitgliedsarten. Jeder unsere Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie muss Vollmitglied der DGPRÄC sein



Hohe Patientenzufriedenheit und Qualitätskontrolle

In der Ästhetik geht es nicht nur um das operative Ergebnis – es geht in unseren Augen vielmehr darum, dass Sie sich in Ihrer Haut wohler fühlen. Daher ist für uns eine hohe Patientenzufriedenheit wichtig. Hierzu müssen bei jedem unserer Partner entsprechende Qualitätskontrollen nachgewiesen werden.

Dies ist nicht nur im operativen Bereich so – sondern es geht auch darum, wie z. B. der Operateur außerhalb der Sprechzeiten, z. B. für eventuelle Komplikationen erreichbar ist, wie schnell auf Anfragen reagiert wird, dass umfangreiche Nachkontrollen nach der Operation durchgeführt werden, dass umfangreiche Beratungsgespräche durchgeführt werden, etc.

Kostentransparenz und Inklusiv-Angebote

Oft sitzt der Teufel im Detail. Sie müssen vor der Operation genau wissen, was im Bereich Kosten auf Sie zukommt (inkl. Mieder, eventuelle Anästhesiekosten, etc.).

Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verwendung international anerkannter Methoden

Jeder unserer Partner ist verpflichtet, gesetzliche Vorgaben einzuhalten und unzulässige Werbung zu unterlassen (z. B. Werbung ohne vorher-nachher-Bilder, unzulässige Werbeaussagen wie z. B. "Schlanker in 2 Stunden" etc.)

Weiterhin verpflichtet sich jeder Partner, nur international anerkannte Behandlungsmethoden zu verwenden, so dass Ihr Risiko möglichst minimiert wird.

All diese Punkte werden vor Beginn und während der Kooperation durch regelmäßige Kontrollen überprüft.

Kann ich die Kosten einer Behandlung auch finanzieren lassen oder auf Raten bezahlen?



Nicht immer ist es möglich, einen geplanten Eingriff sofort zu bezahlen. Daher ist bei vielen Menschen die Überlegung vorhanden, den Eingriff auf Raten zu bezahlen.

Eine Finanzierung ist keine ärztliche Dienstleistung. Daher muss sie immer gesondert betrachtet werden!

Für Finanzierungsgeschäfte bzw. Ratenzahlungsgeschäfte gibt es spezielle Zulassungsvoraussetzungen nach dem Kreditwesengesetz, die Ärzte und Kliniken im Normalfall nicht erfüllen.

Daher wird die Finanzierung meist über eine entsprechende Bank bzw. über ein Finanzierungsunternehmen abgewickelt. Wenn Sie z. B. ein Auto von einem Händler auf Raten bezahlen wollen, so wird der Kauf mit dem Händler abgeschlossen - die Ratenzahlung aber entsprechend über eine Bank (z. B. VW-Bank, BMW-Bank, etc.) abgewickelt.



Bei uns können Sie Ihre Operation über unsere Finanzierungspartner wie folgt finanzieren (Bonität vorausgesetzt):

1. Den geplanten finanziellen Gesamtaufwand inkl. aller Nebenkosten ermitteln (entweder grober Kostenrahmen oder durch ein Beratungsgespräch)
2. Sie können online auf unserer Internetseite
http://www.moderne-wellness.de/pages/ueber_uns/finanzierung.htm
verschiedene Finanzierungsvarianten berechnen, prüfen und beantragen und so Ihre Finanzierung so zusammen stellen, wie Sie es wünschen (z. B. Laufzeit, monatliche Rate, etc.)
3. Die Kreditunterlagen werden Ihnen per Post zugestellt
4. Sie senden die erforderlichen Unterlagen per Post zurück
5. Der erforderliche Betrag wird Ihnen auf Ihr Konto überwiesen
6. Sie bezahlen bei dem Arzt Ihrer Wahl ganz normal Ihre Rechnung und die Behandlung wird durchgeführt - der Arzt oder die Praxis erfährt nicht, ob oder wie Sie finanziert haben

Diese Finanzierungsvariante hat für Sie folgende Vorteile:

- Uneingeschränkte freie Arztwahl - Sie können frei Ihren Arzt wählen
- Sie können neutral und ohne Zeitdruck die Konditionen vergleichen
- Die Praxis bzw. Klinik erfährt nicht, ob oder wie Sie finanziert haben - ebenso erfährt die Bank nicht, wo Sie Ihren Eingriff durchführen lassen
- Sie können in Ruhe Ihre Unterlagen (z. B. Einkommensnachweise, etc.) zusammen tragen und müssen diese nicht in eine Praxis oder Klinik mitnehmen
- Oftmals sind die Konditionen bei Onlinefinanzierungen günstiger als bei anderen Finanzierungsvarianten
- Kostenfreie Sonderzahlungen sind je nach Finanzierungsvariante möglich
- Sie können in Ruhe überlegen und alle Fragen klären
- Sie haben spezialisierte Ansprechpartner - einen für Ihre Behandlung und einen für Ihre Finanzierung



Beratung und Hilfestellungen



Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende Informationen zum Thema Gesichtsstraffung geben konnten.

Individuelle Fragen können am einfachsten in einer persönlichen Beratung besprochen werden. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei, wenn Sie Ihren Beratungstermin über unsere Hotline vereinbaren.

Wir laden Sie recht herzlich zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit einem unserer spezialisierten Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie ein.

Wir freuen uns darauf, Sie individuell zu beraten und stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Ihr Team von Moderne Wellness



<http://www.moderne-wellness.de>
info@moderne-wellness.de

**kostenfreie Informations-Hotline und Beratungstermin bei spezialisierten Fachärzten für
Plastische und Ästhetische Chirurgie:
0800 – 678 45 65 (aus Deutschland) 0800 – 100 929 (aus Österreich und Schweiz)**

Genaue Details und Lebensläufe zu unseren spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie finden Sie unter <http://www.moderne-wellness.de>

<http://www.moderne-wellness.de>



kostenfreie Beratung und Terminvereinbarung: 0800 - 678 45 65 (aus Deutschland) 0800 – 100 929 (aus Österreich und Schweiz)

- | | | |
|--|---|---|
| - Aachen
Tel.: 0241 - 465 700 20 | - Chemnitz
Tel.: 0371 - 256 400 20 | - Leipzig:
Tel.: 0341 – 352 300 20 |
| - Augsburg
Tel.: 0821 - 268 800 10 | - Dessau
Tel.: 0340 – 216 45 318 | - München
Tel.: 089 - 122 270 000 |
| - Bad Dürkheim
Tel.: 06322 - 994 00 00 | - Dresden
Tel.: 0351 – 205 868 22 | - Münster
Tel: 0251 – 660 200 00 |
| - Bad Neuenahr
Tel.: 02641 – 377 001 0 | - Düsseldorf
Tel.: 0211 - 769 400 00 | - Nürnberg
Tel: 0911 - 643 777 30 |
| - Baden-Baden
Tel.: 07221 - 925 002 0 | - Duisburg
Tel.: 0203 - 397 500 10 | - Osnabrück:
Tel.: 0541 - 185 400 00 |
| - Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 – 586 59 95 | - Frankfurt
Tel.: 069 – 409 570 000 | - Prien am Chiemsee:
Tel.: 08051 – 988 800 0 |
| - Berlin
Tel.: 030 - 430 560 010 | - Hamburg
Tel.: 040 - 181 000 010 | - Rosenheim:
Tel.: 08031 - 200 800 0 |
| - Bielefeld
Tel.: 0521 – 528 15 253 | - Hannover
Tel.: 0511 - 605 000 00 | - Starnberg
Tel.: 08151 - 966 000 0 |
| - Birkenwerder
Tel.: 03303 – 818 000 0 | - Karlsruhe
Tel.: 0721 - 759 500 10 | - Stuttgart
Tel.: 0711 – 943 700 00 |
| - Bonn
Tel.: 0228 - 767 900 00 | - Kassel
Tel.: 0561 - 598 800 00 | - Wiesbaden
Tel.: 0611 - 170 900 00 |
| - Bremen
Tel.: 0421 – 986 900 10 | - Koblenz
Tel.: 0261 – 208 100 00 | |

**kostenfreie Informations-Hotline und kostenfreier Beratungstermin bei spezialisierten
Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie:**

**0800 – 678 45 65 (aus Deutschland)
0800 – 100 929 (aus Österreich, Schweiz)**

Genauere Details und Lebensläufe zu unseren spezialisierten Fachärzten für Plastische und
Ästhetische Chirurgie finden Sie unter <http://www.moderne-wellness.de>

<http://www.moderne-wellness.de>

Information und Beratungstermin: 0800 – 678 45 65 (aus Deutschland) 0800 -100 929 (aus Österreich und Schweiz)
Facelifting / Augenbrauenlifting / Stirnlift etc. von spezialisierten Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Aachen, Augsburg, Bad
Dürkheim, Bad Neuenahr, Bergisch Gladbach, Baden-Baden, Berlin, Bielefeld, Birkenwerder, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dessau, Dresden,
Duisburg, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Nürnberg, Prien am
Chiemsee, Osnabrück, Rosenheim, Stuttgart, Starnberg, Wiesbaden